

Deutschland-Frankfurt Main: Planungsleistungen im Bauwesen
OJ S 232/2023 01/12/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: thomas.koegel@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330172811
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd bis HürthKalscheuren; BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7)
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI44946

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke (ÜBW) Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd
(ausschl.) bis Bf Hürth-Kalscheuren (einschl.); BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7).
BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (ÜBW auch opt. Lph 6+7); Verkehrsanlagenplanung inkl. 3

Verkehrsstationen (Neubau bzw. Anpassung) sowie techn. Ausrüstung (alle Fachgewerke), Anpassung
bzw. Erweiterung Bestandsanlagen (Ingenieurbauwerke) sowie Neubau
Überwerfungsbauwerke, Planung
SSW einschl. Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFHVorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz,
faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung
Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph
2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FHH-Vorprüfung, -verträglichkeitsstudie Teile der
Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/ faunistische
Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/11/2020 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 20FEI44946

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe
13/11/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingeniurgesellschaft mbH

Ort: Duisburg

NUTS-Code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 3 906 707,36 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Vilemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Köln, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke (ÜBW) Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd

(ausschl.) bis Bf Hürth-Kalscheuren (einschl.); BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7).

BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (ÜBW auch opt. Lph 6+7); Verkehrsanlagenplanung inkl. 3

Verkehrsstationen (Neubau bzw. Anpassung) sowie techn. Ausrüstung (alle Fachgewerke), Anpassung

bzw. Erweiterung Bestandsanlagen (Ingenieurbauwerke) sowie Neubau

Überwerfungsbauwerke, Planung

SSW einschl. Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFH-Vorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz,

faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung

Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph

2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FHH-Vorprüfung, -
verträglichkeitsstudie Teile der
Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/
faunistische
Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/11/2020 Ende: 31/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 3 906 707,36 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingeniurgesellschaft mbH

Ort: Duisburg

NUTS-Code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Gemäß den AIA des Hauptvertrags sind für die Modellierung der Oberleitungsanlagen folgende Detail lierungen vertraglich vereinbart:

Bestandsmodellierung:

LOD 200/300

Maste mit Fundamenten

Planungsmodell:

LOD 200

OL-Traversen / Querfelder / Masten werden Modelliert

Zur Verbesserung der Abbildung der Oberleitungsanlagen insbesondere auch für die Darstellung an Engstellen bzw. Bereichen mit hoher Objektdichte sowie Bauzuständen ist einen deutlich höheren Detaillierungsgrad bei der Bestandsplanung (BIM-Fachmodell

Oberleitung Bestand bzw. Bestand

Zukunft für tangierende Projekte) erforderlich.

Bestandsmodellierung:

Erweiterung der Bestandsmodelle OLA inkl. Bestand Zukunft (tangierende Projekte) um folgende Details:

· Querfelder / Quertragwerke

· Kettenwerk inkl. Fahrdrahtabsenkung und auslaufende Kettenwerke mindestens an Engstellen

bzw. Bereichen mit hoher Objektdichte

· Strecken- / Bautrenner

· Isolatoren Längstrennung (Kettenwerk)

· Doppelte Abspannung am Mast inkl. Gewichtssäule und Radspanner (beweglich und fest)

· Speiseleitung inkl. Seil, Zwischenverankerung, Stützpunkte, Traverse

· Quertragwerk ohne Isolatoren

· Schalter

· Darstellung Schaltgruppen

Die Modellierung dieser zusätzlichen Bauteile im Bestandsmodell geht über die vereinbarte Beauftragung hinaus und bildet eine erforderliche zusätzliche Leistung.
(MKA 07_05)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der AN ist bereits mit der Modellierung der Leitungen, die sich innerhalb der Vermessungsgrenzen befinden, zur Erstellung des BIM-Bestandsmodells beauftragt. Dadurch sind dem AN die vorliegenden Rahmenbedingungen bekannt. Bei der Beauftragung eines anderen AN würden Synergieeffekte durch eine einheitliche Leistungsdurchführung und Leistungsbetreuung verloren gehen. Weiterhin würde eine Beauftragung eines zweiten AN für diese Planungsleistung, durch beispielsweise Einarbeitungszeit, die sehr kurzfristige Terminalschiene (Abschluss Bestandsmodellierung) gefährden, in dessen Folge auch Mehrkosten entstehen könnten. Der Wechsel des AN würde zu erheblichen Schwierigkeiten führen, da die Modellierung des Bestandsmodells in BIM die Grundlage für die 3D-Planung des Vorhabens ist. Daher müssen diese Arbeiten kurzfristig vollumfänglich umgesetzt werden. Bei erneuter Ausschreibung und Vergabe könnte dies zu nicht vorhersehbaren Verzögerungen im Terminplan bzw. im Planungsablauf führen.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 5 120 160,90 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 5 345 656,90 EUR